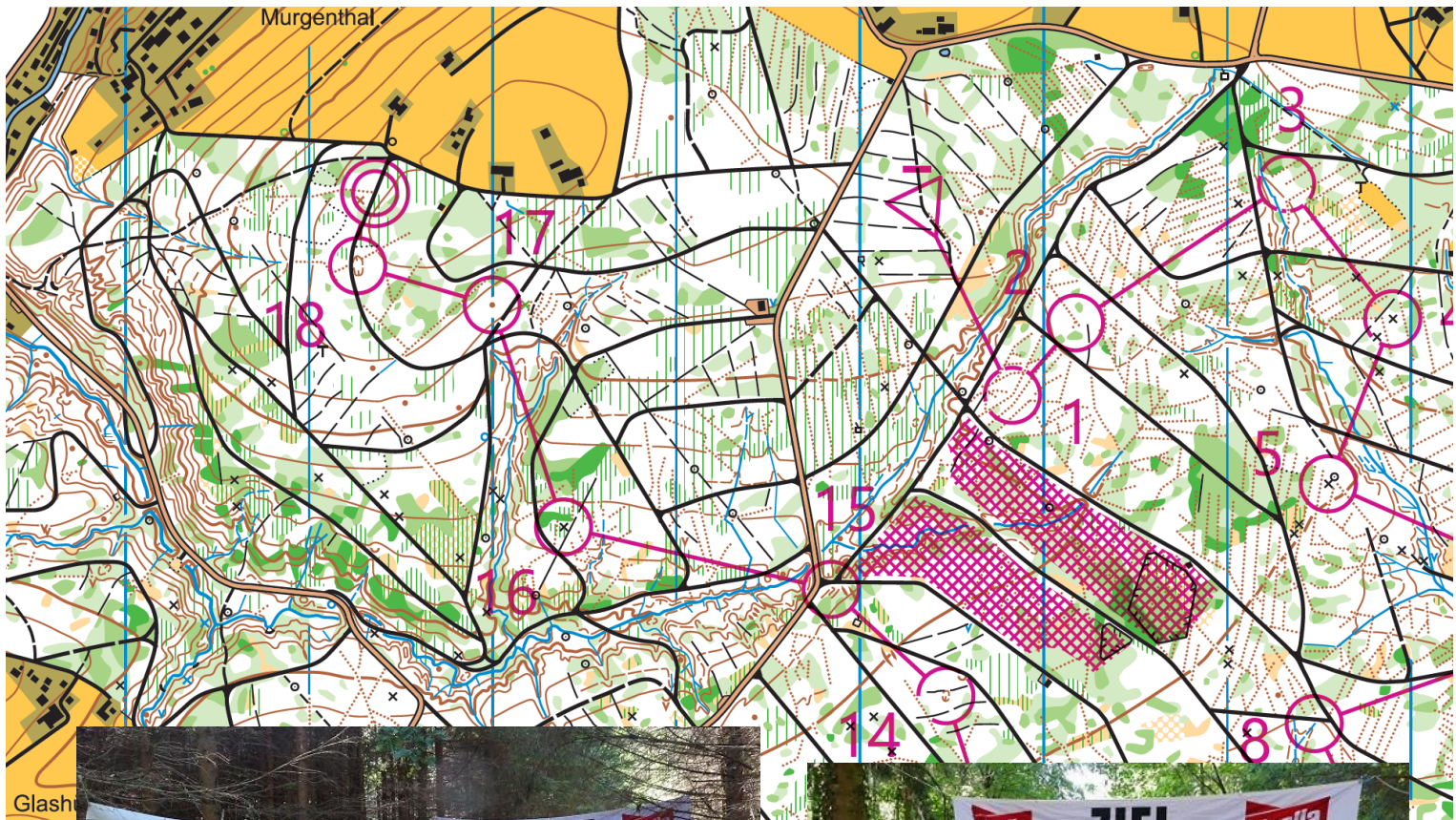


Postengeflüster

Wiggertaler OL 2018



Themen

Aus dem Vorstand	3
Postengeflüster aus dem Unterengadin	4
Alter Klubdress	5
Wiggertaler OL 2018	6
Herbstlager 2018	8
Wiggertaler OL 2020: Tomila am 15.03.2020	11
Letzte Seite	12

Aus dem Vorstand

Rückblick Wiggertaler OL 2018 vom Laufleiter

Sonntag, 08. September 2018, kurz nach 17 Uhr:

Schon zählt unser Anlass zur Vergangenheit. Alles ist aufgeräumt und verpackt, die Räumlichkeiten sowie der Aussenbereich gereinigt und die Eingangstüre der Mehrzweckhalle wieder verschlossen!

Nach einem wunderschönen Spätsommertag mit besten Bedingungen dürfen wir auf einen erfolgreichen Wiggertaler OL zurückblicken. Mit der stolzen Anzahl von 322 Läuferinnen und Läufern an einem Lauf der Aargauer Schüler- und Jugendmeisterschaft dürfen wir sehr zufrieden sein.

Zahlreiche Komplimente zur guten Organisation, zum schönen Wald (dafür können wir eigentlich nichts ;-)) und zu den interessanten Bahnen durfte ich als Laufleiter entgegennehmen und an die Helferinnen und Helfer weitergeben.

Ein **riesengrosses, herzliches Dankeschön** euch Helferinnen und Helfer für euren tollen und motivierten Einsatz! Ohne eure Mithilfe wäre die Organisation bzw. Durchführung eines Laufes gar nicht möglich. Einschliessen in diesen Dank will ich auch alle lieben Kuchenkünstlerinnen und -künstler. Das Kuchen- und Tortenbuffet hat, wie schon fast gewohnt, ganz toll ausgesehen und sehr gut geschmeckt!

Einen »**tierischen Dank**« auch den OL-Füchsinnen und Füchsen. Viele von ihnen haben nicht nur Essen und Trinken im OL-Beizli verkauft, sondern auch beim Auf- und Abbau von Tischen und Bänken sowie dem Reinigen der Mehrzweckanlage fleissig mitgeholfen. Das war megacool!

Nicht zuletzt ein **ebenso grosses Dankeschön** den Ressortleiterinnen und -leitern, welche zusammen mit mir das notwendige Grundgerüst für unseren Anlass organisiert und mich als Laufleiter unterstützt haben. Ich weiss einige, welche unzählige Stunden investierten, bis sie ihre Aufgaben zu ihrer Zufriedenheit erledigt oder vorbereitet hatten!

Ich wünsche euch von ganzem Herzen einen wunderschönen Spätherbst und freue mich, die einen oder anderen an der Generalversammlung, einem Klubanlass oder in der neuen Saison wieder an einem OL zu sehen!

Herzlichst,
Andy



Postengeflüster aus dem Unterengadin

Eine Anregung von Marco

Es ist in meinem Seniorengedächtnis schon recht lange her, unser OL-Weekend im Unterengadin. Und das Postengeflüster vom August hat sich mittlerweile auch schon recht diffus im Gold der herbstlichen Lärchen des Unterengadins verflüchtigt. Dazu muss ich gestehen, dass meine etwas schwach entwickelten übersinnlichen Hörorgane kein spezielles Postengeflüster – weder vor noch zwischen noch nach den Posten – empfangen haben. Immerhin und das möchte ich unterstreichen, habe ich auch nichts von Postenflüstereien der übleren Sorte gehört.

Zum Sportlichen wurde ja bereits in der letzten Nummer berichtet. Die Leistungen der Wiggertaler seien etwas durchzogen gewesen, aber das Wetter und das Gelände und wer noch Zeit hatte inkl. die Aussicht zeichneten sich freudig auf den Gesichtern ab. Der Lauf am Samstag beim Schloss Tarasp auf schönen moosigen Waldböden ohne die mittelländischen Brombeeren, das war doch eine positive Abwechslung und machte die lange Anfahrt schon fast bezahlt. Allerdings haben schöne Wälder naturgemäss auch ihre Schattenseiten, die Posten können auch hier gut versteckt werden, was hinter der einen oder andern Läuferstirn ein gewisses Runzeln verursachte.

Nach getaner Arbeit im Gelände musste die Geografie nochmals her. Der anzustrebende Posten bzw. das Ziel verhiess Pizza im Hotel „Pizzeria“ und letztlich im Übergang zum sonntäglichen Langstreckenlauf ein geruhsames Nachtlager. Die Pizzen waren gut - ohne Zweifel, die Prozedere des Bestellens verursachten hingegen partiell etwas geistige Überforderung. Die weibliche Seele des Hauses, daneben gab es noch einen männlichen Pizzaiolo, empfahl uns nämlich eine Art Kollektiv- statt Individualbestellung, was zumindest an einem Tisch der beiden Tische zur Folge hatte, dass recht schnell aus dem kollektiven runden Pizzakuchen ein individuelles Pizzadreieck auf den Tellern zu liegen kam. Flugs dann noch eine zweite variantenreiche Bestellung aufgegeben... Was die Varianten betrifft, scheint es dann doch im Partiellen etwas einseitig geworden zu sein. Zitat Marco: Aber die vielen Pizzen auf unserem Tisch und alle mit Schinken, das war doch schon bemerkenswert. Absprachen im OL sind halt noch nicht so verbreitet. Verdauungsstörungen gab es meines Wissens keine. Jedenfalls wurde zum Frühstück wieder fleissig gefuttert, keine Pizzen (!) und sowohl hoffnungsvoll wie strebsam die sonntägliche Arbeit bei Ftan ins Visier von Kompass und Koordinaten genommen.

Zum Start durften die Ambitionierten zu Beginn noch etwas gondeln, die Andern blieben am Boden. In die Höhe gings in jedem Fall. Wer es noch nicht gewusst hätte, der Begriff LOM verbindet sich logischerweise mit Längen - zumindest mit einer megalangen Laufstrecke zwischen zwei Posten. Diese wird dann durch einige Streckenwahlprobleme angereichert, was für die Einen durchaus kurzweilig gestaltet vorkommen mag für die Andern aber eher doch e huere Chrampf mit sich bringt.

Vom Letzteren war ich ein Opfer, was sich nicht genug von der schon langen Strecke auch noch in meiner Routenwahl mit einer erheblichen Höhendifferenz auszeichnete. Am Ende des stetig steigenden Waldsträssleins warteten dann ziemlich viele nahe beieinanderliegende Höhenkurven – für mich in der Charakteristik bereits leicht „überhängend“ – immerhin fiel ich dabei weder auf den Hintern noch auf die Nase, sondern fast präzis auf den weit unten liegenden Posten.

Im Nachhinein habe ich dann erfahren, dass die untere Variante wohl etwas angenehmer hätte sein können. Wen wundert's, die Zeit verfluss dabei nicht nur im Nu sondern auch ziemlich masslos. Die weiteren geländeerforderlichen und geistigen Orientierungen bzw. deren Orientierungslosigkeiten habe ich im Unterengadin dem Vergessen überlassen...Im Wiggertal ist ja ohnehin alles anders.

Es sei schon mal verraten, die nächste OL-Saison wird wieder kommen und das nächste Klubwee-
kend auch. Ich freue mich darauf!

Toni



Alter Klubdress

Es hat noch einzelne Teile vom alten Klubdress. Sie kosten CHF 5 pro Teil. Ihr könnt per Mail an msievi@gmx.net oder SMS an 079 360 07 80 anfragen, ob es noch hat. Entweder müssen sie am Brüschiweg in Oftringen abgeholt werden oder an der GV, wo es alle Restposten noch haben wird.

Kurzarm: 2 M, Langarm: 1 S, 2 M, 1 L; Hosen: 2 S, 2 M, 1 L und 1 XXL.
Ebenfalls etwas XXXS und XXS.

Marco Sievi

PS: An der GV ist natürlich auch der neue Klubdress zu kaufen. Ebenso die bestellten, aber noch nicht abgeholtene Teile.

Wiggertaler OL 2018

Hier noch einige Impressionen von unserem Anlass.





Marco: Braucht es nicht doch noch einen Kinderhort?



Herbstlager 2018

Vom 8.-12. Oktober fand das traditionelle Herbstlager der OLK Argus & Wiggertal in Les Bayards statt.

Die meisten der 42 Teilnehmer reisten direkt vom nationalen Weekend im Unterwallis an. Wie schon letztes Jahr was auch dieses Mal das Wetter perfekt.

Spannende Wälder, abwechslungsreiche Bahnen sowie ganz tolle Teilnehmer trugen zu einem sehr coolen Lager bei.

Die Kinder der Jahrgänge 2005 – 2007 hatten die Aufgabe, Lagertagebuch zu führen:

Montag, 08.10.18

"Nein! Mozart!" dies waren meine ersten Gedanken am Montagmorgen, da wir mit einem Lied von W.A. Mozart geweckt wurden*. Danach schlüpfte eine nach der andern aus dem Bett und machte sich auf den Weg zum Frühstück. Nach dem wir unsere Taschen gepackt haben "frästen" wir zum ersten Training. Ausnahmsweise ging man nicht alleine in den Wald sondern zu zweit, da man durch einen Partner-OL das Auffangen üben sollte. Nach diesem recht anspruchsvollen Training ging es wieder zurück in die Unterkunft. Im und rund ums Lagerhaus konnte man den freien Nachmittag geniessen. Bei Spiel und Spass konnte man sich austoben, andere wiederum ruhten sich ein wenig aus, um beim Nacht-OL wieder fit zu sein. Der Nacht-OL fand in einem schwierigen Gelände statt, was zu kleineren und grösseren Fehlern führte. Rund zwei Stunden später war die ganze Truppe wieder im Betonklotz zu Hause angekommen. Einige nahmen eine warme Dusche und verkosteten anschliessend eine leckere Zitronencreme mit Krokant. Ab jetzt kehrte Ruhe ein. Bis zur absoluten Stille.

Anouk, Kati

*Anmerkung vom Weckdienst: Die Einleitung zum E.L.O.-Lied war von Beethoven!

Dienstag, 09.10.2018

Um Viertel nach 9 mussten wir in die Autos steigen, um in das OL-Gebiet "Bois de la Baume" zu gelangen. Wir teilten uns in Altersgruppen auf, dann gingen die Workshops los. Alle Teams liefen zuerst eine positive Höhenlinie und danach eine negative Höhenlinie.

Am Vormittag ging noch ein kleiner OL los. Wir stärkten uns mit einem Sandwich.

Die Zeit verging; 3 Stunden später gab es einen Sprint im Wald in "La Châtagne". Für uns war es mittelschwer. Es gab Kurz, Mittel und Lang. Der erste bei Kurz war Ruffet Silvain mit einem Vorsprung von 4 Sekunden. Mittel: Ruffet Lucien mit einem Vorsprung von etwa 6 min. Lang: Mennet Robin mit einem Vorsprung von 2 Minuten.



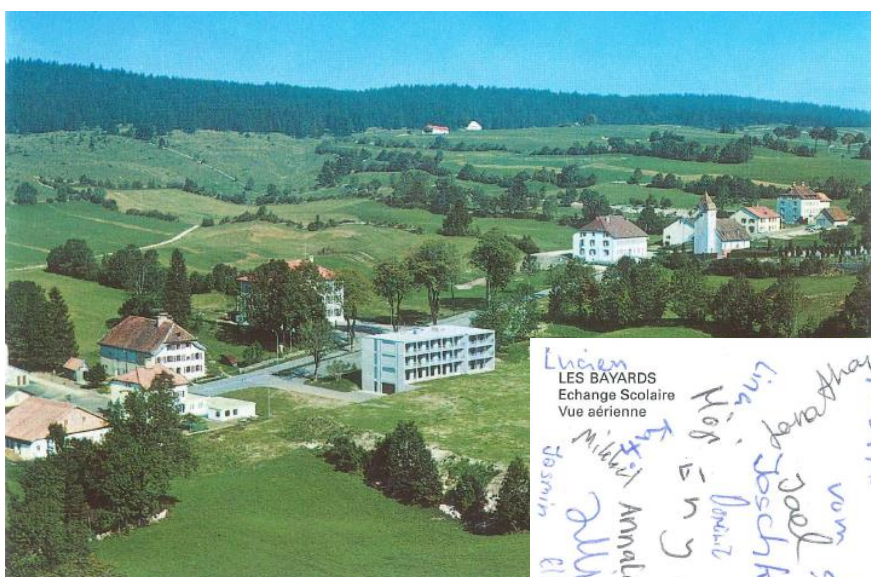
Joschka & Silvain

Mittwoch, 10.10.2018

Am Mittwoch wurden wir von Snoopy mit Musik geweckt. Nachdem wir gegessen und das OL-Zeug inklusive Lunch gepackt hatten, gingen wir mit dem Büsli zum OL-Gebiet. Nach dem Grob-Fein-Training haben wir auf die anderen gewartet und zusammen Lunch gegessen. Mit uns trainiert haben noch die Churer. Wir haben auch die Dreieck Staffel mit den Churer absolviert. Es gab zwei Kategorien, kurz und lang. Als wir im Lagerhaus ankamen, gingen alle duschen. Danach konnten wir noch frei spielen. Zum Abendbrot gab es Hamburger mit Knusperkartoffeln, es war sehr fein. Danach spielten wir alle zusammen ein Spiel. Zum Dessert gab es ein Eis.

Die Jüngeren gingen um halb zehn Uhr schlafen und die Älteren durften bis halb elf Uhr wach bleiben.

Dieser Lagerbericht wurde von Jonathan und Lucien geschrieben.



Donnerstag, 11. Oktober 2018

Wie jeden Morgen wurden wir auch am Donnerstag mit lauter Musik von Snoopy geweckt! Nach dem leckeren Frühstück fuhren wir in den Wald bei „La Grande Joux“. Kaum waren wir beim Waldplatz angekommen, fing es an zu „tröpfeln“. Zum Glück das einzige Mal in dieser Woche und nur ganz kurz. Wir haben uns umgezogen und sind los. Es war ein wunderschöner Wald aber die Wiesen hatten viele Stacheldrahtzäune, über die man klettern musste und deshalb auch ab und zu hängen blieb.

Als wir alle wieder zurück bei unserem Gepäck waren, sind wir nach „La Vue-des-Alpes“ gefahren. Dort haben wir unsere Mittagspause gemacht und Würste grilliert. Nach dem super feinen Mittagessen, ging es auf zur Rodelbahn. Das war mega cool und lustig! Zum Abendessen waren wir dann wieder zu Hause und haben Spaghetti mit verschiedenen Saucen verschlungen. Danach blieb noch ein bisschen Zeit zum Draussen spielen. Auf dem Abendprogramm stand „Bunter Abend mit Sanna



und den beiden Elins". Das hat uns allen grossen Spass gemacht. Sie haben sich viele lustige Spiele ausgedacht. Eines davon war mit einem Apfel, der zum Schluss ganz sabberig war, weil alle immer wieder ein Stück davon abbeissen mussten. Der ganze Tag war sehr lustig, cool, anstrengend und abenteuerlich.

Sofia und Julia Emmenegger

Lagerbericht vom Freitag:

Heute Morgen wurden wir mit lauter Musik geweckt. Nach dem feinen Zmorge packten wir alles zusammen und putzten das Lagerhaus. Als alle fertig waren fuhren wir zum Grümpel-OL. Um Starten zu dürfen musste man eine kleine Aufgabe erfüllen, zum Beispiel einmal um einen nahegelegenen Baum rennen, 20 Situps, 20 Liegestütz oder 20 Hampelmänner machen. Die lange Bahn hatte anstatt einer Karte eine Kette mit aufgefädelten Kartenausschnitten. Einige Posten waren normal, andere speziell. Zum Beispiel wurde einer als man ein paar Meter davor stand hochgezogen oder einer hatte anstatt einem kleinen Kreisli ein grosses eingezeichnetes Gebiet, wo der Posten stehen könnte. Nach dem Mittag fuhren wir mit unseren Büslis zu einem Mittellandwald, dort machten wir eine tolle Stafel. Danach gab es ein kleines Rangverlesen. Wir verabschiedeten uns und machten uns auf den Heimweg. Es war ein cooles Lager.

Liebe Grüsse Sarina

DANKE

Ein Dankeschön geht an alle Bahnleger, Chauffeure, Betreuer, Tröster, Postensetzer usw.:

Barbara, Nicole, Susen, Ursina, Oli, Christian, Koni, Mägi, Micha, Dani sowie Lily & Evelin.

An das "Bunter-Abend-Team" Sanna, Elin & Eline.

An Mix & Meieli Sieber für die gemeinsamen Trainings mit Bündner & Wisliger.

Und vor allem an das tolle Küchenteam Gisela & Res Schödler!

Snoopy / Urs Müller



Wiggertaler OL 2020: Tomila am 15.03.2020

Liebe Wiggertalerinnen und Wiggertaler

Die OL-Saison 2018 ist noch nicht abgeschlossen und schon sind wir an der Planung für 2020.

Der OLK Wiggertal wird am 15. März 2020 einen nationalen Lauf als TOMILA (Langstrecken-OL; ca. 1.6 x Langdistanz mit Massenstart) durchführen.

Das Laufzentrum wird in Rothrist und das Laufgebiet im Langholz sein.

Gesucht werden

- ein Bahnleger / Kontrolleur-Team (kann natürlich auch weiblich sein)
- Verantwortliche/r Start
- Verantwortliche/r Ziel
- Verantwortliche/r Verpflegung
- Verantwortliche/r Verkehr
- Verantwortliche/r PR / Sponsoring



Bitte meldet euer Interesse bei mir bis spätestens Ende Monat. Auch wenn es doch noch ein einige Monate bis zur Veranstaltung geht, würde es mich freuen, wenn wir diese Positionen baldmöglichst besetzen könnten.

Herzliche Grüsse

Beat Willimann
Laufleiter



Der Vorstand wünscht
 euch eine schöne
 Herbstzeit!



Alle wichtigen Termine findet ihr:

Jahresprogramm und Website OLK Wiggertal

Website swiss orienteering / swiss orienteering magazine

Adressänderungen bitte an:

Markus Hürzeler, Wolfbachstr. 8, 4665 Oftringen, markus.huerzeler@gmx.ch

MitarbeiterInnen von dieser Ausgabe (alphabetisch):

Bucher Toni, Nachwuchskids vom Herbstlager, Müller Urs 'Snoopy', Schüpbach Andy, Sievi Marco, Willimann Beat

Ganz herzlichen Dank für eure Mitarbeit!

Wiggertaler Postengeflüster

Redaktion

Ursi Schüpbach

Kaserloch 3H

4665 Küngoldingen

Telefon: 062 797 22 52

ursi.schuepbach@bluewin.ch

Auflage 50

Druck

frey-print & design

Beat Frey

Langgasse 20

5242 Birr

Website

Andy Schüpbach

www.olkwiggertal.ch

andy.schuepbach@bluewin.ch